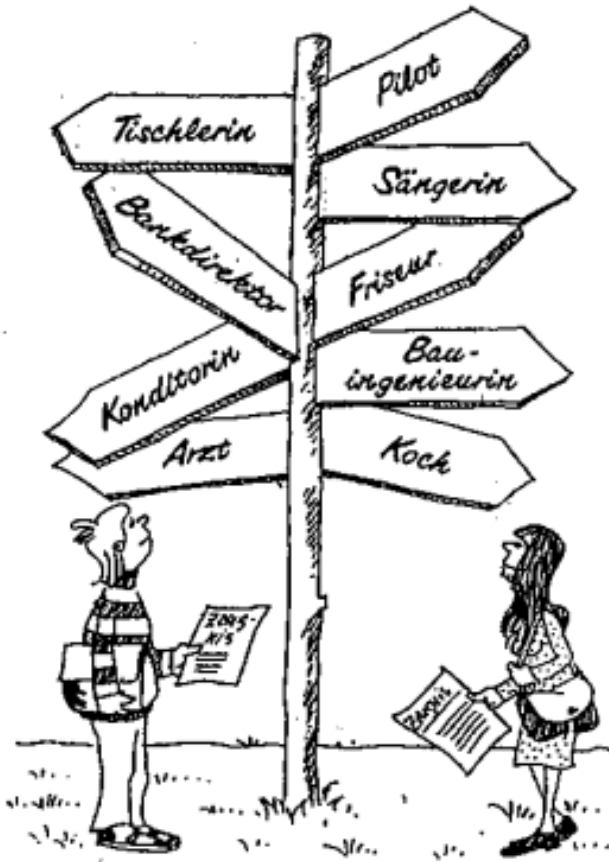


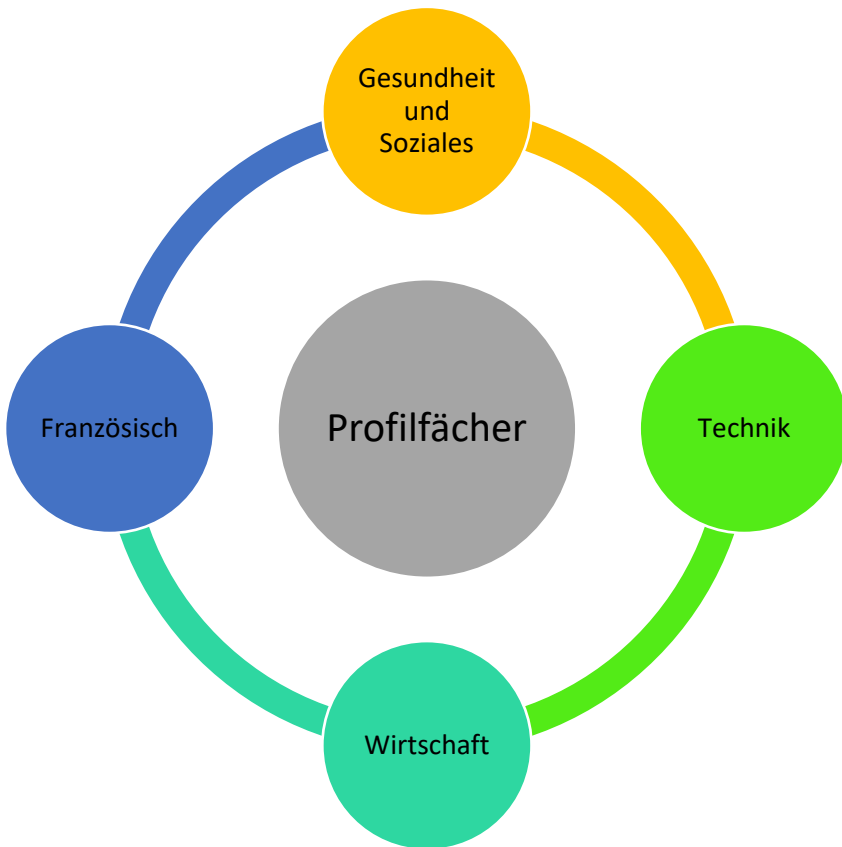
Profilwahl Klasse 8



OBERSCHULE
ESTERWEGEN
mit gymnasialem Angebot



Wir an der OBS Esterwegen bieten alle vier möglichen Profulfächer an:



- Die Profulfächer werden für **zwei Jahre** gewählt.
- Nach der Wahl für Klasse 9 und 10 ist **kein Wechsel** mehr möglich.
- Die Zeugnisnoten sind versetzungs- bzw. abschlussrelevant.
- Die Wahl sollte **nach Neigung** erfolgen, nicht nach Lehrkraft, Freundeswunsch oder Aufwandserwartung.
- Es muss zwingend ein Zweitwunsch angegeben werden.
- Alle Profulfächer werden vierstündig unterrichtet.

Profil Wirtschaft

Das Profil Wirtschaft bereitet auf den Übergang in berufliche Bildungsgänge des wirtschaftlichen Bereichs vor wie z.B. Bankkauffrau/-mann, Automobilkauffrau/-mann und Industriekaufrau/-mann.

Das geschieht in den Themenfeldern:

Verbraucher im Wirtschaftsgeschehen

- z.B. unterschiedliche Haushaltspläne untersuchen
- z.B. Medien beeinflussen den Konsum



Ökonomisches und soziales Handeln in Unternehmen

- z.B. allgemeine und spezielle Aufgaben von Auszubildenden analysieren
- z.B. ein Marketing-Mix für ein Produkt entwerfen

Aufgaben des Staates im Wirtschaftsgeschehen

- z.B. Aufgaben von Lohntarifverträgen ermitteln
- z.B. verschiedene Wirtschaftsordnungen

Ökonomisches Handeln regional, national und international

- z.B. Betriebsbesichtigungen durchführen und Wirtschaftssektoren regionalen Betrieben zuordnen
- Globalisierung, der Produktionsweg einer Jeanshose

Methoden und Arbeitstechniken: z.B. Erkundungen, Expertenbefragungen, Rollenspiele, Produktanalyse, Organisationsstrukturen, Arbeit in der Schülerfirma

Leistungsbewertung: z.B. schriftliche, mündliche und fachpraktische Leistungen

Zum Profil Wirtschaft gehört die Mitarbeiten in der Schülerfirma Happy Shop

Auf- und Ausbau

- Organigramm der Firma weiterentwickeln
- Nachhaltigkeit ausformulieren
- Businessplan überarbeiten
- Tochterfirmen planen



Aufgaben

- Kassenbuch erstellen und führen
- Weiterarbeit und -entwicklung des Sortiments
- Preisberechnung, Verkauf von Produkten, Schülerbefragungen ...
- Kioskschichten in den Pausen übernehmen

Profil Gesundheit und Soziales

Gesundheit und Soziales

Das Fach befasst sich mit Berufen im Bereich Erziehung, Pflege und Ernährung. Beispielhaft seien hier genannt: Berufe im Zusammenhang mit Kindern Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Physiotherapeut/in, Logopäden, Ergotherapeuten, Berufe in der Lebensmittelproduktion, im Lebensmittelverkauf und in der Gastronomie.

Das Fach ist inhaltlich in vier Module aufgeteilt, die jeweils einem Schulhalbjahr entsprechen.

Modul 1: Persönliche und berufliche Perspektiven

- Verschiedene Berufsmöglichkeiten und ihre Zukunftsfähigkeit im Bereich Gesundheit und Soziales (Welche Fähigkeiten werden in diesen Berufen gefordert?)
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben (z.B. Arbeitszeit-Freizeit, Beruf - Familie)

Modul 2: Sozialpädagogik

- Aufgaben der Familie, verschiedene Familienformen
- Rechte und Pflichten von Eltern und Jugendlichen (z.B. Was ist Erziehung?)
- Kindertageseinrichtungen,
- Spiele für Kinder

Modul 3: Gesundheit und Pflege

- Begriffe *Gesundheit / Krankheit* (Was kann ich für meine *Gesundheit* tun?)
- Körperliche Veränderungen im Alter
- Was bedeutet *Behinderung*? (Mögliche Ursachen und Folgen, Behinderte in unserer *Gesellschaft*)
- Pflege von Menschen, Berufe in der Pflege, Häusliche Pflege

Modul 4: Ernährung und Hauswirtschaft

- Lebensmittelproduktion
- Gesetzliche Regelungen zur Lebensmittelkennzeichnung
- Lebensmittelüberwachung
- Kompetenzen für Berufe im Bereich Verkauf
- Berufe in der *Gastronomie*



Methoden und Arbeitstechniken: Präsentationen z.B. von Spielen, Expertenbefragung, Betriebsbesichtigungen z.B. Kindergärten, Pflegeheime

Leistungsbewertung: z.B. schriftliche, mündliche und fachpraktische Leistungen



Profil Technik

Das Profil Technik bereitet auf den Übergang in berufliche Bildungsgänge des gewerblich-technischen Bereichs vor, wie z.B. Mechatroniker, Tischler oder technischer Zeichner.

Das Profil Technik wird im technischen Bereich an der BBS Papenburg durchgeführt (5. bis 8. Std.). Am Vormittag wird ein Bus zwischen den Schulen eingesetzt! Nachmittags wird der Linienbus genutzt.

Das geschieht in den vier Handlungsbereichen:

„Arbeiten und Produzieren“

- Planen, Konstruieren und Herstellen
- Herstellen eines Handyhalters in Form eines Gabelstaplers (Metall)
- Metallverarbeitungskurs „Projekt Schreibtischset“

„Mensch und Energie“

- Herkömmliche und zukunftsorientierte Energiewandlungssysteme
- Kraftfahrzeugtechnik
- Installationstechnik Ausschaltung

„Information und Kommunikation“

- Elektronik Grundkurs „Messtechnik“
- Steuern und Regeln (Projekt Lauflicht)
- Arbeiten mit 3D-CAD/CAM Programm (Bautechnik)
- Netzwerktechnik Herstellen einer Patchleitung



„Natur und Technik“

- Bionik - technische Lösungen nach Vorbildern aus der belebten Natur.
- Regenerative Energien
- etc.

Methoden und Arbeitstechniken:

- z.B. Konstruktions- und Herstellungsaufgaben in Projektarbeit
- Lösungswege diskutieren, Arbeitsabläufe organisieren und Verbesserungsvorschläge erarbeiten.

Leistungsbewertung: z.B. schriftliche, mündliche und fachpraktische Leistungen



Sie bereitet verstärkt auf die Zukunft nach der Schule vor und ist an das Fach Wirtschaft/ Hauswirtschaft und Werken angelehnt. Wichtige Alltagsaspekte werden hier vertieft. Die Themen werden auf 4 Module verteilt.

Modul 1: Finanzen

Der Mensch muss seine Finanzen im Griff haben. Daher steht an erster Stelle der richtige Umgang mit Geld.

- Haushaltskasse
- Schuldenfalle Handy
- Girokonto/Sparbuch, Onlinebanking
- Planspiel Familie Konsumentos



Modul 2: Formulare, Verträge, Versicherungen

Vom Abschließen von Versicherungen und von wichtigen Amtsgängen über das Verwalten der eigenen Post bis hin zum Ausbildungsvertrag und Arbeitslosigkeit werden hier alle Themen angesprochen.

- Welche Versicherungen gibt es und brauche ich?
- Was steht in einem Ausbildungsvertrag?
- Arbeitslos was nun?
- Expertenbefragung zum Thema Versicherungen

Modul 3: Ich gründe meinen eigenen Haushalt

Der eigene Haushalt ist für viele junge Menschen der erste große Schritt in die finanzielle Selbstständigkeit. Die für das Führen eines eigenen Haushaltes notwendigen Kompetenzen sind zugleich die Grundlage für einen eigenverantwortlichen Umgang mit Finanzen in nahezu allen Bereichen des Alltags.

- Wertermittlung eigenes Zimmer
- Wohnungssuche und Umzugsplanung
- Meine erste Wohnung
- Möbel auf Raten
- Augen auf beim Kreditvertrag!



Modul 4: Praktische Dinge aus Hauswirtschaft, Textilem Gestalten, Werken, mein erster Garten

Der eigene Haushalt steht. Aber was gehört noch dazu? Hier werden praktische Dinge erprobt, die zum Alltag dazu gehören.

- Gesundes Kochen im Rahmen eines bestimmten Budgets
- Kräuter pflanzen und verwenden (Tees, kochen, ...)
- Bügeln, Krawatten binden
- Haushaltstipps, Life Hack - Oma´s Geheimtricks
- Knopf annähen, Flickern
- Upcycling, scheinbar nutzlose Stoffe werden in neuwertige Produkte umgewandelt



Profil Französisch

Das Profil Französisch ist nur wählbar, wenn die Schülerinnen bereits zuvor durchgängig an der zweiten Fremdsprache teilgenommen haben (ab Klasse 6).

Es kann als Ausgleichsfach für alle Hauptfächer herangezogen werden.

Es zielt auf den späteren Übergang zum Gymnasium (wird dort als zweite Fremdsprache anerkannt) bzw. Studium. Daher sollten gute Französischschüler das Profil wählen.

Mögliche Berufsziele könnten aber auch Wirtschaftsberufe oder Sprachschulen sein.

An unserer Schule wird in regelmäßigen Abständen eine Fahrt nach Frankreich organisiert.



Termine:

Wahl der Profile:

Abgabe der Zettel bis zum

07.06.2020



Oberschule Esterwegen, Waldstraße 5-9, 26897 Esterwegen

Tel.: (05955)-1212, Fax 1674,

www.oberschule-esterwegen.de

schulzentrum-esterwegen@t-online.de